Dropshipper (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Dropshipping ist eine spezielle Form des E-Commerce und der Warenlogistik bei der Dropshipper (m./w./d.) über einen Online-Store Waren verkaufen, die aber nicht von ihnen, sondern von den Herstellern oder anderen Händlern an die Kund*innen versendet werden. Die Dropshipper (m./w./d.) stellen nur die Infrastruktur ihres Onlineshops zur Verfügung, unterhalten aber keine eigene Lager und müssen daher keine Investitionen in physische Lagerräumlichkeiten tätigen.

Mit dem Geschäftsmodell des Dropshipping bietet sich für Online-Händler*innen mehr Flexibilität in der Beschaffung, im Verkauf und Vertrieb von Waren aller Art, da sie die Waren nicht selbst kaufen und lagern müssen.

Dropshipper (m./w./d.) arbeiten meist selbstständig im Rahmen eines freien Gewerbes, manchmal auch als Angestellte in Betrieben mit E-Commerce Abteilungen sowie für Unternehmen, die ausschließlich online handeln. Sie betreuen Webshops, Apps und Internet-Plattformen für den Ein- und Verkauf von Waren und Dienstleistungen und arbeiten bei der Konzeption dieser Plattformen mit. Für ihre Arbeit benötigen Dropshipper (m./w./d.) sowohl technisches als auch kaufmännisches Know-how. Sie arbeiten daher mit Berufskolleg*innen, IT-Spezialist*innen sowie mit Fachkräften aus Marketing und Vertrieb zusammen.

BITTE BEACHTE: Auf YouTube wird die Tätigkeit des Dropshipping zumeist als lukrative Einkommensquelle beworben, bei der man vom "eigenen Wohnzimmer (oder Kinderzimmer) aus, nach der Schule" 'enorm' viel Geld verdienen könne. Dies sind KEINE seriösen Darstellungen dieses Berufes.

Ausbildung

Für den Beruf Dropshipper (m./w./d.) bieten vor allem kaufmännische Ausbildungen in Kombination mit Ausbildungen im IT oder Multimedia-Bereich gute Einstiegsmöglichkeiten.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Dropshipper (m./w./d.)

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Apps, Online-Shops und Online-Plattformen betreuen
- Apps, Webshops und Online-Plattformen konzipieren
- Online Kundenservice, Bestellwesen und Reklamationswesen durchführen
- für Kund*innen maßgeschneiderte Angebote erstellen
- elektronische Bestell- und Kaufvorgänge abwickeln
- elektronische Bezahl- und Liefervorgänge abwickeln
- Sicherheit der Zahlungsvorgänge kontrollieren
- auf Datensicherheit und Datenschutz achten
- Online-Shops und Portale vor Viren und Hacker-Angriffen schützen
- Antivirenprogramme, Firewalls usw. installieren und laufend aktualisieren
- Kund*innenreklamationen bearbeiten

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalent

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Rechtsbewusstsein
- Selbstorganisation

- Risikobewusstsein

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft